

# Lychnis

## Brennende Liebe [Tom x Harry]

Von Koike

### Epilog: Enemies Linked In Mourning

Part: 11/11 (Epilog)

Titel: Enemies Linked In Mourning

Autorin: Koike

Fandom: Harry Potter

Pairing: Tom x Harry

Disclaimer: Keiner der Charaktere gehört mir. Ich leihe sie mir nur für meine eigenen Ideen aus. Ich will hiermit kein Geld machen.

Warning: Darkfic, Drama, Shonen-Ai, Romantik (eher weniger), kein Happy-End, AU

~+~

Leider fand ich nur noch einen deiner Freunde, Remus Lupin, deinem ehemaligen Lehrer und Freund deines Vaters, und dieser war auf dem Weg hierher. Ich hatte Lucius befohlen, ihn unversehrt in meine Wohnung zu bringen.

Dieser hatte sich natürlich gewundert, warum ich den Mann unversehrt wollte, immerhin hatte er für die weiße Seite gearbeitet, doch ich gab ihm keine Antwort. Als ich mich nach der ersten Nacht in mein Bett gelegt hatte, um zu schlafen, war es schrecklich einsam gewesen. Der Geruch von dir war immer noch im Kissen, was mich um den Schlaf brachte. Stattdessen suchte ich das Grab von deinen Eltern, was ich auch fand. Ich gab im Auftrag, dort ein weiteres Grab ausschaufeln zu lassen, damit du bei den Menschen, die dich geliebt hatten, bleiben würdest.

Einem Bestattungsinstitut gab ich den Auftrag, einen Sarg anzufertigen für dich. Es hatte mich sehr viel Überwindung gekostet, doch ich wusste, dass es das Richtige war.

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als jemand in meine Wohnung geschoben wurde unter Protesten. Es war Remus Lupin, auf den ich gewartet hatte. „Wollen Sie mich nun töten?“, fragte er angriffslustig, als er mich erkannte, doch ich schüttelte den Kopf.

„Sonst hätte ich Sie nicht unversehrt hierhergeschafft“, antwortete ich ihm. „Bitte setzten Sie sich. Ich habe Ihnen als letzter Angehöriger von ihm etwas mitzuteilen.“ Er schien zu zögern, aber als ich meinen Zauberstab schließlich weglegte – er hatte

seinen nicht mehr – kam er meiner Bitte nach.

Ich schenkte uns Beiden ein Glas Feuerwhiskey ein und begann ihm zu erzählen, wie ich dich kennengelernt hatte und wie sich seitdem Liebe zwischen uns entwickelt hatte. Ich erzählte ihm auch, dass du gestorben warst, doch nannte ich keinen Namen bis dahin.

Remus schien erst widerwillig, dann interessiert zuzuhören. „Wieso erzählen Sie gerade mir das Ganze? Wer war der junge Kellner, der tödlich krank und gestorben war? Ich verstehe es nicht.“

Ich atmete kurz ein und aus, bevor ich ihm antwortete: „Der Grund, wieso ich es gerade Ihnen erzähle, ist die Tatsache, dass es sich bei dem gerade Gestorbenen, um den Sohn ihres ehemaligen Freundes handelt, den ich vor fast 18 Jahren getötet habe. Harry James Potter, den ich unter den Namen James Evans, kennengelernt hatte, ist vor einigen Tagen an Leukämie gestorben.“

Mein Gegenüber schien vor Schock erst einmal nichts sagen können, bevor er seine Augen zu Schlitzeln verengte. „Sie lügen“, rief er aufgebracht, „Harry würde sich nie in so ein Monster verlieben!“

Die Worte verletzten mich, denn sie erinnerten mich mehr denn je an meine Taten. „Es war aber so“, sagte ich ruhig, während ich seinen letzten Brief aus einer Schublade heraus kramte. „Lesen Sie selbst!“, forderte ich ihn auf und er erbleichte deswegen. Wahrscheinlich hatte er die Schrift erkannt.

Es dauerte ein Moment und er wurde immer bleicher, während mein Herz immer noch schmerzte, weil ich dich verloren hatte. Als er fertig war, war ihm scheinbar klar, dass er die Wahrheit sprach. „Haben Sie Harry wirklich geliebt? Waren Sie wirklich in seinen letzten Stunden bei ihm?“, fragte er noch einmal, bevor ich kurz nickte und einen weiteren Schluck meines Whiskeys nahm.

Er schien es zu verarbeiten, bevor ich sagte: „Ich habe Sie informiert, weil sie von seinen Freunden der letzte Überlebende waren, soweit ich das wusste. Ich möchte, dass Sie mit an der Beerdigung des Jungen teilnehmen. Danach möchte ich sie bitten, an Hogwarts wieder Lehrer für Verteidigung zu werden. Es wäre in seinem Sinne gewesen.“

Meine Stimme war leise und bedächtig, bevor ich auf eine Antwort wartete. „Ja, natürlich werde ich an Harrys Beerdigung teilnehmen. Und ich nehme gerne die Stelle an“, hörte ich seine Stimme nach einer Weile. Wir wussten beide, dass wir uns nie richtig mögen würden, doch so hatte ich die Chance, mit jemandem die Trauer zu teilen, wie es in deinem Sinne gewesen sein würde.

Und ich wusste, dass in diesem Moment, als wir uns die Hände reichten, du wahrscheinlich ein bezauberndes Lächeln von dir gabst, während du uns beide beobachtend würdest. Und dieses Lächeln gab mir die Kraft, weiterzumachen.

~+~

*So, das war der Epilog und somit das Ende der FF. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Lesern, allen, die diese FF auf ihrer Favoritenliste habe, und allen, die ein Kommentar oder mehr hinterlasse haben, bedanken.*

*Es hat Spaß gemacht, diese FF zu schreiben, und ich bin wirklich traurig, dass sie zu Ende ist, aber meiner Meinung nach ist es ein gelungenes Ende gewesen. Ich hoffe, dass ihr das auch so seht und dass es euch gefallen hat. Ich würde mich ein letztes Mal noch über eure Kommentare freuen.*

*Zu den Kommentaren zum letzten Kapitel:*

**@jean1384:** *Danke für deinen Kommentar, der diesmal nicht der kürzeste ist ;). Es freut mich, dass dir das letzte Kapitel gefallen hat. Und an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für all deine Kommentare bedanken, die du bei meiner FF hinterlassen hast.*

**@bluttschatten:** *Erst einmal danke für deinen Kommentar. Es freut mich, dass dir das letzte Kapitel gefallen hat. Ich weiß selber, dass es sehr traurig war, vor allem, da dort auch noch der Tod von James nachgewirkt hat, neben der traurigen Wahrheit, die in diesem Brief stand. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei dir für all deine bisher hinterlassenen Kommentaren bedanken bei meiner FF.*

**@sann:** *Danke für deinen Kommentar. Es freut mich, dass dir das Kapitel gefallen hat, vor allem, weil es doch sehr traurig war, nicht nur durch den Inhalt des Briefes. Ich möchte mich an dieser Stelle für alle deine bisher hinterlassenen Kommentare bedanken bei dieser FF.*

**@Rinoa38:** *Erst einmal danke für deinen Kommentar. Ich denke auch, dass beide ein schweres Los gezogen habe: Harry wegen seinem Leben, seiner Krankheit und die Tatsache, dass er Tom verlassen musste. Tom wegen der Tatsache, dass er endlich die Liebe gefunden hat, die ihn verlassen hat. Ich hoffe, der Epilog hat dir gefallen. An dieser Stelle möchte ich mich für all deine hinterlassenen Kommentare bisher bedanken.*

**@ayako-shiro:** *Danke für deinen Kommentar. Ich bin dir nicht böse deswegen, denn ich vergesse auch manchmal Sachen aus anderen FFs, vor allem, da ich meist viele gleichzeitig lese (wegen neuen Kapiteln). Es passiert jedem wohl. Am Anfang hätte man nicht gedacht, dass Tom auf diese Weise Harrys wahre Identität erfährt, nicht wahr? Von Harrys ehemaligen Freunden ist nur noch Remus übrig geblieben. Der Rest ist tot und er hat es ja recht positiv aufgenommen. Leider kein Happy-End zwischen Harry und Tom gibt es, aber dafür schließt Tom Frieden mit einem seiner ehemaligen Feinde, auch in gewisser Weise ein Happy End. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für alle deine bisherigen Kommentare bedanken.*

**@Sevara-Snape:** *Erst einmal danke für deinen Kommentar. Ich weiß, dass es sehr traurig war und es tut mir auch leid. Liebe ist irrational und deshalb liebt er James, der eigentlich Harry ist, immer noch, vor allem da Harry ja immer ehrlich war und daher auch nicht anders war, wie er sich gegeben hat. Remus, als einziger von Harrys Freunden, der überlebt hat, nimmt das alles ja recht positiv auf. Ich möchte mich an dieser Stelle für alle Reviews bedanken, die du bisher bei meiner FF hinterlassen hast.*

**@kaya17:** Danke für deinen kurzen und knappen Kommentar. Es freut mich, dass es dir gefallen hat. An dieser Stelle möchte ich mich für alle deine bisherigen Reviews bedanken.

Auch ein danke an alle anderen Kommentarschreiber, die bei dem letzten Kapitel keinen Kommentar hinterlassen haben: Danke für eure Kommentare bei meiner bisherigen FF. Dies gilt für: **Kyubi\_Naruto, sweetkiss12, mathi, GTsubasa16, ReinaDoreen, Schwarze\_Eisblume, Silverphnix, Taen, Hainbuche, Kaja160, DarkDragonheart, Usasama, saspi, sweet\_tod, ki\_aori, Glupit, anin.**

Danke also.

Das war es leider.

Bis zur nächsten FF oder einer anderen von mir.

Lg,

**Koike**